

**Niederschrift über die Sondersitzung des Stadtrates  
vom 18.07.2023**

**Anwesend:**

**(stimmberechtigte)**

Hebich, Martin	Oberbürgermeister
Bindert, Gabriele	CDU
Bürkle, Uwe	CDU
Dropmann, Hans	CDU
Finke, Stephan	CDU
Haselmaier, Heike	CDU
Jerger, Jürgen	CDU
Krantz, Stefan	CDU
Kühner, Daniel	CDU
Maurer, Lothar, Dr.	CDU
Piana, Jesko	CDU
Schönherr, Sonja	CDU
Spiegel, Lucas	CDU
Winkes, Daniel	CDU
Höppner, Aylin	SPD
Klodt, Uwe	SPD
Koch, Gunther	SPD
König, Adolf José	SPD
Ober, Karl	SPD
Schiffmann, Dieter, Dr.	SPD
Sielaff, Kirsten	SPD
Werle-Schneider, Gisela, Dr.	SPD
Bruder, Gerhard, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Classen-Czeczerski, Sylvia	Die Grünen/Offene Liste
Gauch, Anne	Die Grünen/Offene Liste
Goschinak, Günter	Die Grünen/Offene Liste
Hatzfeld-Baumann, Ute	Die Grünen/Offene Liste
Schulze, Rainer, Dr.	Die Grünen/Offene Liste
Stauffer, Monika	Die Grünen/Offene Liste
Trapp, Hartmut	AfD
Ullrich, Thorsten	AfD
Weber, Beate	Parteilos
Mester, Tanja	FWG
Sturm, Charis	FWG
Sturm, Rudi	FWG
Börstler, Thomas	FDP

**(nicht stimmberechtigte)**

Knöppel, Bernd	Bürgermeister
Leidig, Bernd	Beigeordneter
Berg, Linda	Verwaltung
Costea-Roder, Rita	Verwaltung
Koch, Iris	Verwaltung
Waschbüsch, Peter	Verwaltung

**Es fehlen entschuldigt:**

**(stimmberechtigte)**

Baldauf, Christian	CDU
Baqué, Manuel	CDU
Baumann, Michael	CDU
Svoboda, Martin	CDU
Reffert, Monika	SPD
Wagner, Reiner	AfD
Gürtler, Arno	FDP
Schaich, Sylvia	Die Linke
Schwarzendahl, David	Die Linke

Beginn der Sitzung: 18:46 Uhr    Ende der Sitzung: 19:26 Uhr

Die Mitglieder des Stadtrates waren durch Einladung vom 13.07.2023 auf Dienstag, den 18.07.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zugleich mit der Einladung wurde die Sitzung unter Angabe der Tagesordnung ortsüblich bekanntgegeben.

Die Tagesordnungspunkte 1 bis 2 wurden in öffentlicher Sitzung, der Tagesordnungspunkt 3 in nichtöffentlicher Sitzung im Spiegelsaal des CongressForums Frankenthal, Stephan-Cosacchi-Platz 5, behandelt. Im Anschluss wurde die Entscheidung aus der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

---

Oberbürgermeister Martin Hebich  
(Vorsitzender)

---

Peter Waschbüsch  
(Schriftführer)

## **Tagesordnung**

OB Hebich nimmt mit Zustimmung des Stadtrates die Vorlage „XVII/3285 Kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und der allgemeinen Hilfe“ als Tagesordnungspunkt 1.1 auf die Tagesordnung.

### **I. Öffentliche Sitzung**

Vorlagen der Verwaltung

1. Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss Schöffenwahl  
Vorlage: XVII/3209
- 1.1. Kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und der allgemeinen Hilfe  
Vorlage: XVII/3285

Anfragen der Fraktionen

2. Videostream der Stadtratssitzungen  
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion  
Vorlage: XVII/3406

### **II. Nichtöffentliche Sitzung**

Personalangelegenheit

### **III. Öffentliche Sitzung**

Bekanntgabe der Entscheidung aus der nichtöffentlichen Sitzung



Aktenzeichen: 30/K/Le/Ki

Datum:

Hinweis:

**Wahl der Vertrauenspersonen für den Ausschuss Schöffenwahl****Beratungsergebnis:**

Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzung am <b>18.07.2023</b>	Top <b>1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <b>31</b>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input checked="" type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <b>3</b>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<b>Abdruck an:</b> <b>101</b>					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Für den Ausschuss zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 bei dem Amtsgericht Frankenthal (Pfalz) werden folgende Vertrauenspersonen gewählt:

BINDERT, Gabriele (Landschaftsarchitektin)

geb. 1961

Geburtsname: Northoff

67227 Frankenthal (Pfalz)

MARX, Frank (Diplom Informatiker)

geb. 1972

67227 Frankenthal (Pfalz)

MESTER, Björn (Lehrer)

geb. 1976

67227 Frankenthal (Pfalz)

PUSTLAUCK, Immanuel (Elektrotechnik-Ingenieur)

geb. 1986

67227 Frankenthal (Pfalz)

REFFERT, Monika (Lehrerin i.R.)

geb. 1954

Geburtsname: Sperl

67227 Frankenthal (Pfalz)

## Protokoll:

OB Hebich gibt die bisherigen Vorschläge für die Wahl der letzten Vertrauensperson für den Ausschuss Schöffenwahl bekannt:

- Herr Thomas Böstler
- Herr Frank Marx
- Herr Thorsten Ullrich
- Herr Rainer Wagner

Der Vorschlag Frau Sylvia Schaich wurde zurückgenommen. Die vier Personen, die in der letzten Sitzung am 05.07.2023 die erforderliche Mehrheit erreicht haben, sind bereits rechtswirksam gewählt:

- Frau Gabriele Bindert
- Frau Monika Reffert
- Herr Immanuel Pustlauck
- Herr Björn Mester

Auf Nachfrage von OB Hebich gibt es keine weiteren Vorschläge.

Als Zählkommission werden Frau Costea-Roder, Frau Koch und Herr Waschbüsch einstimmig gewählt. Es liegt ein Antrag auf geheime Wahl vor. Daher findet die Wahl geheim statt. OB Hebich erläutert den Ablauf der Wahl und gibt bekannt, dass jedes Ratsmitglied nur eine Person wählen kann.

Nach der Wahl gibt OB Hebich das Ergebnis bekannt:

Es wurden 35 Stimmzettel abgegeben. Davon ist ein Stimmzettel ungültig. Für die erforderliche Zweidrittelmehrheit werden 24 Stimmen benötigt.

- Thomas Böstler      31 Stimmen
- Frank Marx            3 Stimmen
- Thorsten Ullrich      0 Stimmen
- Rainer Wagner        0 Stimmen

Damit ist Herr Thomas Böstler als fünfte Vertrauensperson für den Ausschuss Schöffenwahl gewählt.



Aktenzeichen: 323/Kr

Datum:

Hinweis:

**Kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und der allgemeinen Hilfe**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzung am <b>18.07.2023</b>	Top <b>1.1</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input checked="" type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 32					

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die kommunale Vereinbarung mit der Stadt Ludwigshafen über die Zusammenarbeit beim Brandschutz und bei allgemeiner Hilfe sowie über die finanzielle Beteiligung der Stadt Frankenthal (Pfalz) an den Mietkosten der Feuerwache III in Ludwigshafen-Oggersheim abzuschließen.

Der monatliche Beteiligungsbetrag in Höhe von € 2.500 € ist im Haushalt 2023 und den Folgejahren bereitzustellen sowie nach Anforderung zu überweisen.



Aktenzeichen: CDU

Datum:

Hinweis:

**Videostream der Stadtratssitzungen  
hier: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion**

**Beratungsergebnis:**

Gremium <b>Stadtrat</b>	Sitzung am <b>18.07.2023</b>	Top <b>2</b>	Öffentlich: <input checked="" type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen: <input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen: <input type="checkbox"/>
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:	
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Abdruck an: 101					

**Auf welcher rechtlichen Grundlage werden derzeit Sitzungen des Rates der Stadt Frankenthal per Videostream übertragen?**

Begründung:

Offenbar werden seit geraumer Zeit Sitzungen des Rates der Stadt Frankenthal unter Verwendung der Videokonferenzsoftware WebEx öffentlich übertragen. Der notwendige Zugangslink wird im Amtsblatt der Stadt Frankenthal (Pfalz) für jedermann zugänglich veröffentlicht, so beispielsweise im Amtsblatt 31/2023 vom 30.06.2023 für die Ratssitzung am 05.07.2023.

Gemäß § 35 Abs. 3 Satz 4 GemO ist der Öffentlichkeit grundsätzlich auf elektronischem Weg die Teilnahme zu ermöglichen. Dies gilt allerdings nur in den Fällen des Abs. 3 Satz 1, also wenn aufgrund einer außergewöhnlichen Notsituation der Rat selbst in Form der Videokonferenz tagt. In allen übrigen Fällen gilt § 35 Abs. 1 Satz 5 GemO, wonach im Falle vom Gemeinderat selbst veranlasster Ton- und Bildübertragungen deren Zulässigkeit in der Hauptsatzung zu regeln ist. Erst Recht

hat das zu gelten, wenn die Möglichkeit der Ton- oder Bildaufzeichnung besteht. Die Regelung trägt damit dem verfassungsrechtlich geschützten Persönlichkeitsrecht der Ratsmitglieder, aber auch der zur Anwesenheit verpflichteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung Rechnung.

In der aktuell im Ortsrecht online veröffentlichten Hauptsatzung der Stadt Frankenthal (Pfalz) in der Fassung der 8. Änderungssatzung vom 26.07.2022 findet sich eine die Bild- und Tonübertragung gestattende Regelung nicht.



Gabriele Bindert  
Vorsitzende

### **Protokoll:**

RM Kühner erläutert die Anfrage ausführlich.

OB Hebich antwortet wie folgt:

Während der Coronapandemie wurde über § 35 Abs. 3 GemO die Möglichkeit geschaffen, Gremiensitzungen per Videokonferenz durchzuführen. Dies wurde von der Verwaltung über das Videokonferenzprogramm Webex umgesetzt. Das hat sich bewährt. Mit Vorlage XVII/1861 hat die CDU-Stadtratsfraktion in der Stadtratssitzung am 29.09.2021 beantragt, zukünftig jede Stadtratssitzung per Livestream zu übertragen. In der Sitzung wurde kommuniziert, dass aufgrund der unklaren Kosten über den Antrag nochmal im Ältestenrat gesprochen wird. Im Ältestenrat wurde hierzu keine abschließende Empfehlung getroffen. Seit Anfang 2022 wird es im Rahmen einer Testphase aufgrund des Wunsches der Fraktionen ermöglicht, die Stadtratssitzungen per Webex zu verfolgen. Bei der Übertragung werden der Vorsitzende bzw. der wortführende Dezernent in Nahaufnahme gezeigt. Der Stadtrat wird unabhängig von der sprechenden Person immer dann in einer Totalen gezeigt, wenn ein Ratsmitglied spricht. Eine Nahaufnahme von Ratsmitgliedern erfolgt zu keinem Zeitpunkt. Übertragen wird ausschließlich der öffentliche Teil der Sitzung. Die Resonanz der Zuschaltungen ist gering. Zur dauerhaften Etablierung von Videoübertragungen der Stadtratssitzungen ist eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich. Die Verwaltung wird eine entsprechende Beschlussvorlage für den Stadtrat vorbereiten. Der Landesdatenschutzbeauftragte wurde darüber informiert.

